

Ein mysteriöser Fall.

Novellette von J. Armstrong. — Deutsch von Hans Leonardi.

Nach dem Diner hatten wir es uns auf der Veranda bequem gemacht.

„Und nun, James, erzähle mir, wie das Leben unterdessen mit Dir umgesprungen ist.“

„James lächelte. „Deine Schlüsse sind ganz folgerichtig.“

„Erzähle, dann will ich selbst urtheilen.“

„Wie Dir erinnerlich sein wird, interessirte ich mich von jeher für Toxikologie.“

„Disbury? Lord Disbury auf Elton Towers?“

„Derjelbe. Es war eine dreistündige Fahrt bis dahin.“

„Aber ich muß Ihnen offen gestehen, daß es auf die Dauer nicht anwendbar ist.“

„Von dem Diener getötet, brachte ich ihn in sein Gemach.“

„Auf ihn zutretend, nahm ich die mir gereichte Hand.“

„Das Befinden Seiner Lordchaft scheint leider kein gutes.“

„Ne, lieber Sir.“

„Dreißig Jahre bin ich nun in meinem Dienst.“

„Ich vermute, daß die Heirat seiner Tochter diese traurige Veränderung herbeiführt.“

„Freilich.“

„Aber ich bin in meinem Beruf vollkommen selbstständig.“

„Ich weiß es!“

„Bitte hören Sie mich an.“

„Vor drei Monaten war ich so frisch und gesund.“

„Bitte, gestatten Sie.“

Er schien in meinen Augen gelesen zu haben.

„Beruhigen Sie sich, Mylord!“

„Bitte, Mylord, beordnen Sie einen Wagen.“

Der Diener erschien und erhielt die entsprechende Weisung.

Der Richter schien mittheilbarer Natur zu sein.

„Zu Lebzeiten unserer alten Lady.“

„Diese Mittheilungen des Mannes.“

„Ich fand den alten Herrn, wie ich ihn verlassen hatte.“

„Nun, unsere Annahme richtig ist.“

„Aber ich muß Ihnen offen gestehen, daß es auf die Dauer nicht anwendbar ist.“

„Das Befinden Seiner Lordchaft.“

„Ne, lieber Sir.“

„Dreißig Jahre bin ich nun in meinem Dienst.“

„Ich vermute, daß die Heirat seiner Tochter diese traurige Veränderung herbeiführt.“

„Freilich.“

„Aber ich bin in meinem Beruf vollkommen selbstständig.“

„Ich weiß es!“

„Bitte hören Sie mich an.“

„Vor drei Monaten war ich so frisch und gesund.“

„Bitte, gestatten Sie.“

seinem Opfer das tödtliche Gift beizubringen.

„Aber es ist nicht möglich.“

„Nach einer Rücksprache mit dem Lord.“

„Nun gut.“

„James' Projekt ging nämlich darauf hinaus.“

„Ich muß meine Rolle wohl gut gespielt haben.“

„Der Lord gab mir jede erdenkliche Gelegenheit.“

„An diesen Tage erkrankte Kapitän Dugard.“

„Gegen Abend verließ er das Haus.“

„Urgen Sie dies hier auf das alte Herrn.“

„Der Vorfall erschien mir in jenem Moment.“

„Es war Pflicht des Zimmermädchens.“

„In diesem Augenblick ward mir, gleich einer Inspiration.“

„Die Feder! Die Feder!“

„Er starrte mich betreten an.“

„Was wollen Sie damit sagen?“

„Dah ich den Geheimniß auf der Spur.“

„Er fuhr sich zurück.“

„Zehn Minuten später war die telegraphische Botschaft.“

„Am Abend dieses Tages.“

eines Selbstmörders, der eine merkwürdige Aehnlichkeit mit dem Kapitän hatte.

„Aber es ist nicht möglich.“

„Nach einer Rücksprache mit dem Lord.“

„Nun gut.“

„James' Projekt ging nämlich darauf hinaus.“

„Ich muß meine Rolle wohl gut gespielt haben.“

„Der Lord gab mir jede erdenkliche Gelegenheit.“

„An diesen Tage erkrankte Kapitän Dugard.“

„Gegen Abend verließ er das Haus.“

„Urgen Sie dies hier auf das alte Herrn.“

„Der Vorfall erschien mir in jenem Moment.“

„Es war Pflicht des Zimmermädchens.“

„In diesem Augenblick ward mir, gleich einer Inspiration.“

„Die Feder! Die Feder!“

„Er starrte mich betreten an.“

„Was wollen Sie damit sagen?“

„Dah ich den Geheimniß auf der Spur.“

„Er fuhr sich zurück.“

„Zehn Minuten später war die telegraphische Botschaft.“

„Am Abend dieses Tages.“

werde. Aber bringen Sie mir das Kleid jedenfalls herein.“

„Ein paar Minuten später.“

„Du siehst angegriffen aus.“

„Der häßliche dankelbärtige Mann.“

„Aber es wäre doch gewiß ein Opfer.“

„Er betrachtete mit einem Mal.“

„Das Lächeln der jungen Frau.“

„Aber ich möchte es so gerne wissen.“

„Es würde eine Tollheit sein.“

„Sie lächelt noch immer.“

„Tanzan darf ich also schon gar nicht.“

„Sie würden den Tod davon haben.“

„Frau Magda hat es gesehen.“

„Auf Wiedersehen.“

„Damit ist er hinaus.“

„Als er die Thüre hinter sich zu drücken.“

„Urgen Sie dies hier auf das alte Herrn.“

„In diesem Augenblick ward mir, gleich einer Inspiration.“

„Die Feder! Die Feder!“

„Er starrte mich betreten an.“

wie sie ihre Zungen beherrschen. Und zwei feberisch leuchtende Augen lesen in diesen Widen alles.

„Rufen sich dem Süden.“

„Ein Schatten des Mißvergnügens.“

„Mit großen glänzenden Augen.“

„Ihre halb geöffneten, feuchten Lippen.“

„Nun ist es genug.“

„Aber ihre feinen Finger.“

„Weiter — weiter!“

„Da hat er nicht mehr den Muth.“

„Tanzan darf ich also schon gar nicht.“

„Sie würden den Tod davon haben.“

„Frau Magda hat es gesehen.“

„Auf Wiedersehen.“

„Damit ist er hinaus.“

„Als er die Thüre hinter sich zu drücken.“

„Urgen Sie dies hier auf das alte Herrn.“

„In diesem Augenblick ward mir, gleich einer Inspiration.“

„Die Feder! Die Feder!“

„Er starrte mich betreten an.“

„Am Abend dieses Tages.“